

Risiko für Trinkwasser

Grünen für erweitertes Screening der Deponie

Gaggenau (BNN). Die Grünen im Gaggenauer Gemeinderat begrüßen den Vorschlag des von der Stadt beauftragten Ingenieurbüros GHJ, das Screening des Sickerwassers zu erweitern und auf dieser Basis den Handlungsbedarf auf der Deponie Hintere Dollert zu klären, teilten die Co-Fraktionsvorsitzenden Heike Röhlen und Eric Peplau mit.

Die bisherigen Ergebnisse bestätigen die Befürchtungen, dass der Untergrund der Deponie ungeeignet zur Ablagerung von belastetem Abfall ist, so die Grünen. Dies sei besonders heikel, da die Mülldeponie in unmittelbarer Nachbarschaft von Naturschutz- und Wasserschutzgebieten angesiedelt ist. Seit langer Zeit laufen Schadstoffe in den Untergrund und verunreinigen das Grundwasser in bisher nicht absehbarem Maße. Bereits durch die in geringem Umfang vom AWB des Landkreises beauftragten Untersuchungen zeigen Grenzwertüberschreitungen, die zutiefst beunruhigen seien.

Selbst die Basisabdichtung der Zentraldeponie sei nach heutigen Maßstäben unzureichend und im Bereich der Übergangsdeponien existiere kein Schutz in Richtung Untergrund. Abgeklärt werden müsse, welche Stoffe in der Mülldeponie Hintere Dollert im Laufe der Jahre abgelagert wurden, so die Mitteilung.